



Gemeinsam die Energiewende meistern – ein Forschungsprojekt

Die RAAB Baugesellschaft GmbH & Co. KG baut in Herzogenaurach acht Energiespeicherhäuser

Bereits in vierter Generation stellt sich das Unternehmen RAAB allen Herausforderungen in der Baubranche. Seit vielen Jahren kennen wir sie mit Tiefbauarbeiten in der Stadt Herzogenaurach. Zuständig dafür ist in erster Linie Wolfgang Schubert-Raab. Seine Frau, Gisela Raab, besuchten wir nun am Stammsitz in Ebersfeld, um uns über das neue Projekt auf der Herzo Base II zu informieren. RAAB ist seit vielen Jahren nämlich auch professioneller Projektentwickler und Bauträger im schlüsselfertigen Bauen.

Gelebter Umweltschutz seit 20 Jahren

Die RAAB Baugesellschaft ist Spezialist auf dem Gebiet des ökologischen und baubiologischen Bauens. Erst 2013 ernannte der (damalige) Bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Dr. Marcel Huber, Gisela Raab aufgrund ihres außerordentlichen Engagements zur Umweltbotschafterin für Oberfranken. Die Geschäftsführerin beschreitet beim Bauen immer wieder neue Wege und übernimmt dabei eine Vorbildfunktion.

Referenzen und Fachkunde

Ein herausragendes Beispiel für umweltbewusstes und wohngesundes Bauen ist das Sentinel-Haus in Bad Staffelstein. Für dieses Projekt wurde Gisela Raab 2013 mit dem bayerischen Ingenieurpreis ausgezeichnet und 2014 erhielt das Haus die Auszeichnung „Goldener Ammonit“. Beim Sentinel-Haus erfolgten schon Planung und Bau nach einem zertifizierten Verfahren. Das Ergebnis überzeugt durch niedrigste Messwerte von Schadstoffen und bietet so auch Allergikern und sensiblen Menschen einen individuellen Schutz ihrer Gesundheit.

Energiespeicherhäuser Herzo Base II

„Die Idee zum Neubau innovativer Energieeffizienzhäuser wurde von der Agenda 21 - Arbeitskreis Energie - entwickelt und an den Energie Campus Nürnberg (ENCN) herangetragen“, erzählt uns Gisela Raab. Im Rahmen gemeinsamer Arbeitssitzungen mit der RAAB Baugesellschaft, den Architekten Bär und Kühhorn, der Agenda 21,

der Arbeitsgruppe „Building“ und den Industriepartnern wurde die Idee der Agenda 21 gezielt weiterentwickelt und es entstand ein innovatives Konzept zum Neubau von „Energiespeicherhäusern“. Das Vorhaben mit Leuchtturmcharakter soll als Forschungsprojekt im Bereich „energieoptimiertes Bauen“ durchgeführt werden.

Gut zu wissen:

Wenn Sie Interesse an dem Projekt haben, informieren Sie sich am Messestand der Firma RAAB bei der Stadtmesse am 28. März 2015 von 9:00 bis 14:00 Uhr in der Hauptstraße in Herzogenaurach.

